

WOCHENKURIER

Ein Gnubbel will von Weißwasser aus die Welt erobern
Sören Flint hat einen „multifunktionalen Universal-Halter“ erfunden
10.000 Stück produziert / Weitere Produkte sollen folgen

Eigentlich wollte Sören Flint nur etwas haben, mit dem er den Honiglöffel am Honigglas befestigen kann. Der Weißwasseraner ärgerte sich darüber, immer eine Ablage suchen zu müssen, wenn man den Löffel aus dem Glas nimmt. Im Laufe der Jahre hat sich die „Gnubbel“ getaufte Halterung weiterentwickelt und soll jetzt den Alltag erleichtern.

Eigentlich hat Sören Flint genug zu tun. Er betreibt in Weißwasser einen Reifenhandel und eine Schädlingsbekämpfung und beschäftigt sich außerdem noch mit der Imkerei. Das hält ihn aber nicht davon ab, sich auch noch als Erfinder zu betätigen. Am Anfang stand ein einfaches Problem: Wohin mit dem Löffel, nachdem man den Honig aus dem Glas gelöffelt hat? Schon 2012 kam ihm die Idee einer Halterung mit

der man den Löffel direkt am Glas befestigen kann. Zwei Jahre später wurde aus der Idee ein erstes reales Objekt. „Wir haben uns damals einen 3D-Drucker angeschafft und ein erstes Modell entwickelt“, erzählt der Weißwasseraner. Damit ging es zu einer Firma nach Rothenburg, die die Halterung aus Gummi produzieren sollte. „Da wurden wir aber erst mal zu einem Werkzeugbauer weitergeschickt, der uns eine passende Form herstellen musste.“ Mit der Prototypenform, mit der pro Durchgang genau ein Stück der Halterung hergestellt werden

konnte, ging es dann an die Handpresse, um verschiedene Gummimischungen zu testen. Denn der Gnubbel sollte nicht nur flexibel sondern auch schadstofffrei sein.

Mehr als ein Löffelhalter

Während der ganzen Tüftelei wurde Sören Flint klar, dass sein Haltefix mehr kann, als „nur“ einen Löffel am Glas zu halten. Dementsprechend wurden die Modelle immer größer und das Einsatzgebiet wuchs gleich mit. Inzwischen hat der Gnubbel seine finale Form gefunden und soll den Menschen den Alltag erleichtern. So kann er beispielsweise Kabel und Schläuche ordnen,



Samstag 2. Juli 2016

als Halterung für Handtücher dienen oder als mobiler Helfer für Menschen genutzt werden, die auf einen Gehstock angewiesen sind.

Kleinerer Gnubbel?

2015 hat sich Sören Flint seine Idee patentieren lassen. Die erste Serie des Gnubbels wurde noch in Rothenburg hergestellt. Für die zweite Serie, die im Juni produziert wurde und eine Auflage von 10.000 Stück hat, arbeitet der Weißwasseraner Unternehmer mit einer Firma in Potsdam zusammen. Für die Vermarktung hat Sören Flint extra die Firma „mr. Flint“ gegründet. Perspektivisch soll es den Gnubbel auch in anderen Größen geben, außerdem sollen weitere Produkte entwickelt werden.

Tony Keil

Mehr Infos zu der Weißwasseraner Erfindung gibt es auf www.mr-flint.de.



Sören Flint zeigt seine Erfindung: Aus der Idee für einen Honiglöffelhalter wurde der Universal-Halter „Haltefix Gnubbel“.
Fotos: Keil